

III. genus. grammatisches. abstracter subst. 513

p. 216 gesammelt; es muß ihrer aber außerdem eine menge gegeben haben, da sie aus jedem schwachen verbo abstrahiert werden können. Die auf *-eins* und *-óns* fallen im acc. sg. und gen. pl. mit den schwachen fem. auf *-ei* und *-ô* zusammen, und, wenn keine anderen casus vorliegen, so muß die ableitungsweise jener aus dem verbo, dieser aus dem adj. für die eine oder die andere form entscheiden. Aus dem acc. *funjón* II. Cor. 7, 11 möchte ich lieber ein fem. *funjóns* (excusatio) folgern, weil das verbum *funjón* (excusare) Luc. 7, 35 steht, als ein schwaches *funjó*, weil das adj. *funjeins* lautet und verus bedeutet; dagegen läßt der acc. *gamtirjón* (aedificationem) II. Cor. 5, 1 deshalb kein *gamtirjóns* annehmen, weil das verbum *gamtirjan* heißt und daraus *gamtireins* entpringt, dem die bedeutung von *gamtirjô* (aedificatio) gleichkommt, wenigstens übersetzt Ulph. mit beiden *οικοδομῆ*. Zuweilen lassen sich beide ableitungen, die adjectivische und verbale, neben einander denken, z. b. aus *háuhs* (altus) würde *háuhei* (altitudo), aus *háuhjan* (exaltare) *háuheins* (exaltatio, gloria) entspringen, aus *kaúris* (gravis) *kaúrei* (gravitas), aus *kaúrjan* (gravare) *kaúreins* (gravedo); aus *gamáins* (communis) *gamáinei* (communio), aus *gamáinjan* (polluere, gemeinmachen) *gamáineins* (pollutio); in dem ahd. *hóht*, *kimeint* verschwimmt auch die flexion der beiden goth. bildungen und der ursprung aus dem adj. oder dem verbo läßt sich gar nicht mehr erkennen. Eine nachtheilige unvollkommenheit des ahd. dialects, dem dafür seine eigenthümlichen participialbildungen (vorhin s. 502 not.) einigen ersatz gewähren.

Den goth. verbalbildungen auf *-eins*, *-óns*, *-áins* entspricht genus und bedeutung der lat. *auditio*, *munitio*, *notio*, *laesio*, *praesumptio*, *declaratio*, *novatio*, *cautio* u. s. w.; die lat. form weicht aber darin ab, daß sie vor dem ableitenden N (denn *auditio* — *cautio* stehen für *audition*, *caution*) noch die participialflexion einfügt. Die gramm. 2, 261 angeführten ahd. *fardewiti* (*digestio*), *namôti* (*nominatio*) u. s. w. liegen den lat. wörtern näher.

IN. Starke masculina: goth. *maúrgins*, altn. *morginn*, welches wort im ahd. auf *-an* gebildet wird. Starke neutra: goth. *digin* (*proprietas*), ahd. *liebereikan*; goth. *ragin* (*consilium*), ahd. *rekin?*; goth. *magin?* (*robur*), ahd.

K k